

STOPPT DEN KRIEG



29. SPIELTAG
17.02.2022
REGIONALLIGA 2021/22
16
2. EURO



Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach





MEDIZINTECHNIK AUS POTSDAM

MIETHKE ist stolzer offizieller Trikot-sponsor vom SV Babelsberg 03 für die Saison 2021/2022. Die Partnerschaft mit 03 ist für uns unbestreitbar ein politisches Bekenntnis zu Toleranz und Weltoffenheit.

Die Christoph Miethke GmbH & Co. KG ist ein Potsdamer Unternehmen mit über 230 Mitarbeiter*innen, das innovative neurochirurgische Implantate für Hydrocephalus-Patient*innen entwickelt und hier in Potsdam produziert.

Wir sind ständig auf der Suche nach interessanten, weltoffenen Menschen, die Lust haben unser Team zu bereichern: jobs.miethke.com

Außerdem findet ihr regelmäßige Updates und weitere Infos zu unserer Partnerschaft mit Nulldrei auf: miethke.com/babelsberg-03

www.miethke.com



Eine Partnerschaft
mit Tradition & Haltung
**Offizieller Trikotsponsor
2021/2022**

Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

eine Waage hat bekanntlich zwei Schalen. In die eine Schale wird der zu wiegende Gegenstand gelegt. In die andere Schale kommt das Gegengewicht. Bei Balance beider Schalen kann das Gewicht ermittelt werden. Für ein präzises Ergebnis ist der Zeiger in der Mitte zwischen den Schalen da, das Zünglein, das je nach Belastung nach links oder rechts ausschlägt und in der Mitte verharrt, sobald das Gewicht in beiden Schalen exakt gleich ist. So reicht für das Zünglein schon der kleinste Gewichtsunterschied, um auf der Skala den Ausschlag zu geben. Was dieser kleine Exkurs in die Gewichtsermittlung soll, die vorwiegend früher so in Apotheken praktiziert wurde, fragen Sie sich mal wieder zu recht. Das Zünglein an der Waage wollten unsere Nulldreier im Aufstiegskampf spielen, glaubt man unserer eigenen Webseite. Der erste Versuch, einem der ambitionierteren Vereine in die Suppe zu spucken, scheiterte jedoch am vergangenen Wochenende in Jena. Wie die Nachholpartie am Mittwoch beim Klassenprimus endete, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Sollte auch diese Partie in die Hosen gegangen sein, bleiben noch die Aufeinandertreffen mit Lok Leipzig, dem BAK und Cottbus, um eventuell einem Spitzenteam einen Dämpfer im Titelrennen zu verpassen und doch noch das Zünglein an der Waage zu sein.

Doch das ist Zukunftsmusik. Am heutigen 29. Spieltag der Regionalliga Nordost begrüßen wir erst einmal ganz herzlich die Offiziellen, Spieler und mitgereisten Anhänger unseres Kontrahenten VfB Auerbach. Die Vogtländer haben sich im Kampf gegen den Abstieg am vergangenen Spieltag eindrucksvoll zurück gemeldet. Mit 9:1 wurde der direkte Kontrahent Tasmania Berlin auf den Heimweg geschickt und im Tableau überholt. Doch zumeist folgt guten Auftritten der Elf von Trainer Sven Köhler in dieser Spielzeit Magerkost. Welches Gesicht die Schwarz-Gelben heute zeigen, ist daher schwer vorherzusehen. Der Schiedsrichtertrio um Referee Florian Markhoff, die wir ebenso Willkommen heißen, wünschen wir einen stressfreien Nachmittag und jederzeit das richtige Augenmaß.

Ihnen und uns wünschen wir für heute ein aufregendes Fußballspiel, mit vielen Toren auf der richtigen Seite. Genießen Sie unsere Lektüre, unterstützen Sie unsere Equipe und wahren dabei jederzeit Respekt vor dem Gegner.

In diesem Sinne: **Auf geht's, Ihr Blauen! Allez les bleus!**
Ihre Nulldrei-Stadionheft-Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard, Marc Mende

Zahlensalat und Statistik: Martin Böhme

Fotos: Jan Kuppert, Darius Hüniger, Nowaweser Kiezkurier, Benjamin Feller, Sebastian Gabsch, Manfred Thomas, Daniel Anger, Florian Wendel, Hardy Krüger (Presseservice Rathenow)

NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Zeichnungen:
Torsten Mäder, www.p-designz.de

Satz und Layout:
Hagen Schmidt und Anne Fitzner

Anzeigen:
marketing@babelsberg03.de
Thoralf Höntze, Tel.: 0331 704 98 22

Abo, Kritik und Anregungen an:
nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung:
kältester Eisberg-Reste-Salat

INHALT

Zahlensalat	4
Ligalage	5
Unser Gast	8
Aufstellung	10
Der Blick zurück	12
Der Blick voraus	14
Vereinsleben	16
Unsere Sponsoren	18

DANKE 03!



**NAZIS
RAUS!**
AUS DEN STRAIEN

Redaktionsschluss:
8. März 2022, 15:03 Uhr

Druck:



MAIL BOXES ETC.
Mail Boxes Etc.
Versand - Verpackung - Grafik - Druck
Grünstraße 12, 14482 Potsdam
www.mbe-babelsberg.de
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. BFC Dynamo	27	19	4	4	63:21	42	61
2. 1. FC Lok Leipzig	25	16	5	4	55:24	31	53
3. FC Energie Cottbus	27	15	7	5	58:25	33	52
4. FC Carl Zeiss Jena	26	15	6	5	47:24	23	51
5. Berliner AK 07	27	16	3	8	41:31	10	51
6. VSG Altglienicke	25	14	6	5	48:29	19	48
7. Chemnitz FC	26	13	6	4	42:23	19	48
8. Babelsberg 03	27	13	6	8	37:28	9	45
9. FSV 63 Luckenwalde	28	12	6	10	49:33	16	42
10. Tennis Borussia Berlin	26	11	6	9	41:34	7	39
11. BSG Chemie Leipzig	28	11	5	12	32:34	-2	38
12. Hertha BSC II	28	10	6	12	45:43	2	36
13. SV Lichtenberg 47	28	9	7	12	37:43	-6	34
14. ZFC Meuselwitz	27	8	5	14	30:42	-12	29
15. Germania Halberstadt	27	6	7	14	33:51	-18	25
16. FC Eilenburg (N)	27	5	7	15	29:59	-30	22
17. Optik Rathenow	28	3	11	14	31:56	-25	20
18. VfB Auerbach	27	5	5	17	35:65	-30	20
19. SV Tasmania Berlin (N)	27	3	7	17	20:70	-50	16
20. Union Fürstenwalde	27	3	6	18	38:76	-38	15

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Energie Cottbus	47.967	12	3.997
2. BSG Chemie Leipzig	38.349	12	3.195
3. 1. FC Lok Leipzig	30.518	12	2.543
4. FC Carl Zeiss Jena	28.439	12	2.369
5. Chemnitz FC	27.902	13	2.146
6. Babelsberg 03	25.548	14	1.824
7. BFC Dynamo	20.504	14	1.464
8. Berliner AK 07	16.826	13	1.294
9. Tennis Borussia Berlin	11.461	13	881
10. FSV 63 Luckenwalde	9.276	15	618
11. ZFC Meuselwitz	7.276	12	606
12. VfB Auerbach	6.955	12	579
13. SV Lichtenberg 47	8.087	14	577
14. Germania Halberstadt	6.769	13	520
15. Hertha BSC II	6.037	14	431
16. FC Eilenburg	5.067	12	422
17. Optik Rathenow	5.494	15	366
18. Union Fürstenwalde	4.617	13	355
19. SV Tasmania Berlin	3.966	13	305
20. VSG Altglienicke	2.939	13	226

TORSCHÜTZEN	(11 m)
1. Christian Beck	BFC Dynamo 18 (3)
Djamel Ziane	1. FC Lok Leipzig 18 (0)
3. Daniel Frahn	Babelsberg 03 16 (2)
4. Fabian Eisele	FC Carl Zeiss Jena 14 (1)
5. Maximilian Pronichev	FC Energie Cottbus 13 (0)
6. Nader El-Jindaoui	Berliner AK 07 12 (0)
7. Andor Jozsef Bolyki	BFC Dynamo 11 (0)
8. Erik Engelhardt	FC Energie Cottbus 10 (0)
M-P. Zimmermann	VfB Auerbach 10 (0)
10. Tarik Gözüsirin	SV Lichtenberg 47 9 (0)
Benyas Junge-Abiol	Tennis Borussia Berlin 9 (0)
Sascha Pfeffer	1. FC Lok Leipzig 9 (2)
13. Felix Brüggmann	Chemnitz FC 8 (1)
Adam Fiedler	FC Eilenburg 8 (3)
Timur Gayret	Hertha BSC II 8 (2)
Florian Hansch	ZFC Meuselwitz 8 (0)
Tim Heike	Germania Halberstadt 8 (1)
Elias Löder	Germania Halberstadt 8 (0)
Tom Nattermann	1. FC Lok Leipzig 8 (0)
Emeka Oduah	Union Fürstenwalde 8 (0)

25. SPIELTAG	
11.02 Tasmania Berlin vs. BFC Dynamo	0:3
12.02 FC Eilenburg vs. VfB Auerbach	0:0
Lichtenberg 47 vs. Chemie Leipzig	2:1
Chemnitz FC vs. Hertha BSC II	2:0
1. FC Lok Leipzig vs. Union Fürstenwalde	6:2
Germania Halberstadt vs. Carl Zeiss Jena	0:0
13.02 Babelsberg 03 vs. FSV 63 Luckenwalde	2:1
VSG Altglienicke vs. Berliner AK 07	4:1
ZFC Meuselwitz vs. Optik Rathenow	4:1
02.03 Energie Cottbus vs. Tennis Borussia Berlin	Abs.

26. SPIELTAG	
19.02 Chemie Leipzig vs. Hertha BSC II	2:1
VfB Auerbach vs. Germania Halberstadt	2:5
21.02 Union Fürstenwalde vs. Energie Cottbus	2:2
FSV 63 Luckenwalde vs. Lichtenberg 47	4:1
Optik Rathenow vs. Tasmania Berlin	2:0
09.03 Carl Zeiss Jena vs. ZFC Meuselwitz	19:00
BFC Dynamo vs. Babelsberg 03	19:00
16.03 VSG Altglienicke vs. Chemnitz FC	19:00
23.03 Tennis Borussia Berlin vs. FC Eilenburg	19:00
Berliner AK 07 vs. 1. FC Lok Leipzig	19:00

27. SPIELTAG	
25.02 Babelsberg 03 vs. Optik Rathenow	1:1
Lichtenberg 47 vs. BFC Dynamo	1:0
Hertha BSC II vs. FSV 63 Luckenwalde	4:0
Chemnitz FC vs. Chemie Leipzig	1:0
26.02 ZFC Meuselwitz vs. VfB Auerbach	1:0
Energie Cottbus vs. Berliner AK 07	1:0
FC Eilenburg vs. Union Fürstenwalde	3:2
1. FC Lok Leipzig vs. VSG Altglienicke	Abs.
27.02 Ger. Halberstadt vs. Tennis Borussia Berlin	0:2
22.03 Tasmania Berlin vs. Carl Zeiss Jena	19:00

28. SPIELTAG	
04.03 BFC Dynamo vs. Hertha BSC II	1:0
Carl Zeiss Jena vs. Babelsberg 03	1:0
VfB Auerbach vs. Tasmania Berlin	9:1
05.03 Tennis Borussia Berlin vs. ZFC Meuselwitz	3:3
FSV 63 Luckenwalde vs. Chemie Leipzig	5:3
Optik Rathenow vs. Lichtenberg 47	2:4
06.03 Union Fürstenwalde vs. Ger. Halberstadt	Abs.
Berliner AK 07 vs. FC Eilenburg	1:0
VSG Altglienicke vs. Energie Cottbus	3:0
1. FC Lok Leipzig vs. Chemnitz FC	Abs.

29. SPIELTAG	
11.03 Hertha BSC II vs. Optik Rathenow	19:00
Germania Halberstadt vs. Berliner AK 07	19:00
Tasmania Berlin vs. Tennis Borussia Berlin	19:00
12.03 Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	13:00
Chemnitz FC vs. FSV 63 Luckenwalde	13:00
FC Eilenburg vs. VSG Altglienicke	13:00
Energie Cottbus vs. 1. FC Lok Leipzig	14:05
13.03 Lichtenberg 47 vs. Carl Zeiss Jena	13:00
ZFC Meuselwitz vs. Union Fürstenwalde	13:00
Chemie Leipzig vs. BFC Dynamo	16:00

30. SPIELTAG	
18.03 Carl Zeiss Jena vs. Hertha BSC II	19:00
Tennis Borussia Berlin vs. Babelsberg 03	19:00
Union Fürstenwalde vs. Tasmania Berlin	19:00
19.03 Berliner AK 07 vs. ZFC Meuselwitz	13:00
VfB Auerbach vs. Lichtenberg 47	13:00
1. FC Lok Leipzig vs. FC Eilenburg	14:05
20.03 VSG Altglienicke vs. Germania Halberstadt	13:00
BFC Dynamo vs. FSV 63 Luckenwalde	13:00
Optik Rathenow vs. Chemie Leipzig	13:00
Energie Cottbus vs. Chemnitz FC	16:00

31. SPIELTAG	
03.04 Hertha BSC II vs. VfB Auerbach	13:30
Chemie Leipzig vs. Carl Zeiss Jena	13:30
FSV 63 Luckenwalde vs. Optik Rathenow	13:30
Chemnitz FC vs. BFC Dynamo	13:30
FC Eilenburg vs. Energie Cottbus	13:30
Germania Halberstadt vs. 1. FC Lok Leipzig	13:30
ZFC Meuselwitz vs. VSG Altglienicke	13:30
Tasmania Berlin vs. Berliner AK 07	13:30
Babelsberg 03 vs. Union Fürstenwalde	13:30
Lichtenberg 47 vs. Tennis Borussia Berlin	13:30

32. SPIELTAG	
06.04 FC Eilenburg vs. Chemnitz FC	19:00
1. FC Lok Leipzig vs. ZFC Meuselwitz	19:00
Energie Cottbus vs. Germania Halberstadt	19:00
Optik Rathenow vs. BFC Dynamo	19:00
Carl Zeiss Jena vs. FSV 63 Luckenwalde	19:00
VfB Auerbach vs. Chemie Leipzig	19:00
Tennis Borussia Berlin vs. Hertha BSC II	19:00
Union Fürstenwalde vs. Lichtenberg 47	19:00
Berliner AK 07 vs. Babelsberg 03	19:00
VSG Altglienicke vs. Tasmania Berlin	19:00

33. SPIELTAG	
10.04 FSV 63 Luckenwalde vs. VfB Auerbach	13:30
BFC Dynamo vs. Carl Zeiss Jena	13:30
Chemnitz FC vs. Optik Rathenow	13:30
Germania Halberstadt vs. FC Eilenburg	13:30
ZFC Meuselwitz vs. Energie Cottbus	13:30
Tasmania Berlin vs. 1. FC Lok Leipzig	13:30
Babelsberg 03 vs. VSG Altglienicke	13:30
Lichtenberg 47 vs. Berliner AK 07	13:30
Hertha BSC II vs. Union Fürstenwalde	13:30
Chemie Leipzig vs. Tennis Borussia Berlin	13:30

Auerbach und Sven Köhler hatten bisher wenig zu lachen. Das dürfte sich am vergangenen Wochenende mit einem denkwürdigen Ergebnis zumindest temporär geändert haben. Mit 9:1 sicherte sich der VfB Auerbach gegen Tasmania Berlin den zweithöchsten Saisonserfolg nach dem 9:0 des FC Energie Cottbus im Stadion der Freundschaft gegen den anderen Aufsteiger aus Eilenburg. Es war nicht nur in diesem Spieljahr ein bemerkenswertes Ergebnis. In der ewigen Tabelle der torreichsten Partien liegt die Begegnung zwischen Auerbach und Tasmania auf Rang 3 (Platz 1: HBSC II vs. BFC Dynamo 4:7 (28.02.2020); Rang 2: Halberstadt vs. Union Berlin II 3:8 (27.10.2013); Platz 3: Luckenwalde vs. Viktoria Berlin 6:4 (25.02.2017).

Mittelstürmer Zimmermann traf für Auerbach fünf Mal und katalpultierte sich in der Torjägerliste unter die TOP 10. Hingegen ist für Tasmania Berlin, den mit großen Ambitionen und vollmundigen Ankündigungen gestarteten Aufsteiger, ein weiterer Tiefpunkt erreicht. Der Wechsel von Trainer Abu Niye zu Thomas Franke hat offenbar keinen positiven Effekt bei der Mannschaft ausgelöst. Tasmania präsentierte sich im sächsischen Vogtland nicht Regionalliga-tauglich.

Im Tabellenkeller kämpfen neben Auerbach und Tasmania auch Fürstenwalde, Rathenow, Eilenburg und Halberstadt gegen den Abstieg. Die richtungsweisende Partie zwischen Fürstenwalde und Halberstadt am vergangenen Wochenende wurde abgesagt. Auch Meuselwitz ist noch nicht aus dem Schneider, scheint aber stark genug, um sich von den weiteren Kandidaten abzusetzen. Letzten Sonntagabend remisierte der ZFC bei Tennis Borussia 3:3.

Der hochprofessionelle NOFV bringt sich derweil für eine neue Debatte um die Anzahl der Absteiger in Stellung. Üblicherweise würde man von einem professionellen Verband und seinen Vereinen erwarten, dass man sich vor Beginn des Wettbewerbs auf die geltenden Regelungen verständigt. Im entsprechenden Regularium vor Saisonstart hieß es: „Die Herren-Regionalliga Nordost des Spieljahres 2022/2023 spielt grundsätzlich mit 18 Mannschaften. Die Zahl der Absteiger wird auf maximal sechs beschränkt.“ Um der NOFV-typischen Willkür Tür und Tor zu öffnen, heißt es weiter: „Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind und bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist das Präsidium des NOFV berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.“ Diesen Passus sehen wohl einige Vereine aus der Abstiegszone als Ansatzpunkt für eine Modifizierung der Abstiegsregelung im Sinne einer Reduzierung der Absteiger-Anzahl durch Beibehaltung der 20er Staffelfstärke.



Auf- und Abstiegsregelungen 2021 / 2022 (schematische Darstellung)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Regionalliga Nordost - 20 Mannschaften										
Mannschaften aus RL 2021/22	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
+ Aufsteiger zur 3. Liga	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1
- Absteiger aus 3. Liga	0	0	1	1	2	2	3	3	4	4
+ Aufsteiger aus Oberliga 1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
- Absteiger in Oberliga 2	4	3	5	4	5	5	5	5	6	5
Mannschaften in RL 2022/23	18	18	18	18	19	18	20	19	20	20

FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE
Kicks und Klicks für Fairplay



Der NOFV in Person des Spielausschuss-Vorsitzenden Uwe Dietrich begründete das Ziel, an der verabredeten Abstiegsregelung festzuhalten, krampfhaft mit „einer verhältnismäßig überschaubaren Abstiegsfrage aus der 3. Liga“. Aktuell ist in der 3. Liga vor allem Viktoria Berlin aus dem NOFV Bereich versetzungsgefährdet. Dietrich argumentiert mit gleichen Voraussetzungen für alle RL-Teams („von Corona waren eigentlich alle betroffen“) und mit der hohen Belastung der Vereine aus englischen Wochen. Der NOFV wolle sich für kommende Spielzeiten die Option erhalten, die Staffelstärke in der Regionalliga eventuell wieder auf 20 heraufzusetzen, wenn es mehr Absteiger aus der 3. Liga geben sollte.

Warum diese Debatte überhaupt geführt und wann und wie eine abschließende Entscheidung getroffen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Verband hatte bereits im Januar nach einer Staffeltagung

ein Meinungsbild der Vereine zur Abstiegsfrage eingeholt. Sieben Vereine stimmten gegen eine Reduzierung der Staffelstärke – ergo weniger Absteiger, acht waren dafür. Weitere fünf Vereine äußerten sich entweder nicht oder enthielten sich der Stimme. Ob, wann und wieso eine erneute Abfrage gestartet werden sollte, die mit großer Wahrscheinlichkeit ein ähnliches Ergebnis produzieren würde, bleibt nebulös bzw. im Dunkel der Hinterzimmer.

Wenn der Verband unter Professionalität versteht, bestehende Regeln während des laufenden Wettbewerbs willkürlich zu ändern, hätte die Babelsberger Stadionheft-Redaktion weitere Vorschläge zur Anpassung des Spielbetriebs im Sinne einer Entlastung der Vereine, Spieler und Funktionäre, z.B.:

- Verkürzung der Spieldauer auf 2x 30 Minuten (Entlastung der Spieler und Vereine)

STATISTIK Regionalliga Nordost, 27. Spieltag ★ 25.02.2022: **Babelsberg 03 vs. FSV Optik Rathenow 1:1** (0:0)

Babelsberg 03: Theißen – Kastrati, Hoffmann, Lela, Wilton (81. Härtel) – Danko (90. Danko) – Moravec (69. Nikol), Rausch (69. Pilger), Gencel, Müller (90. Koch) – Frahn

FSV Optik Rathenow: Hiemann – Kuffour, Zingu, Gröger, Polichronakis – Sejdovic (74. Leroy), Köhler – Muiomo, Dzafo (74. Will), Pistol (46. Techie-Menson) – Januario

Tore: 1:0 (70. Frahn), 1:1 (90.+4 Will) **Gelbe Karten:** Müller, Theißen, Nikol / Zingu, Sejdovic, Köhler **Besucher:** 1.623

AMW Anlagen-Montagen **WERDER**

Unsere Mannschaft sucht **VERSTÄRKUNG**

Bauleiter (m/w/d)
Monteure (m/w/d)
Projektleiter (m/w/d)

im Schaltanlagenbau



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – per E-Mail oder Post an:

AMW Anlagen-Montagen Werder GmbH
Adolf-Damaschke-Straße 59 | 14542 Werder (Havel) | bewerbung@amw.eu

Mehr Infos unter www.amw.eu/aktuelle-stellenangebote



- Verdopplung der Punktzahl bei mehr als zwei Toren Unterschied (Förderung des Offensiv-Gedankens)
- Abschaffung des Schiedsrichters (Einsparung von Kosten und Motivation für einvernehmliche Entscheidungen, im Zweifel kann gewürfelt werden)
- Ausschluss der Zuschauer (bessere Vermarktungschancen im Fernsehen und Reduzierung der Kosten für Ordnungsdienst etc.)

Schön wäre es jedenfalls, wenn der Verband sich mit gleicher Phantasie für eine Reform der Aufstiegsregel zur 3. Liga (Meister müssen aufsteigen!) einsetzen würde. Hier darf man auch auf Empfehlungen des neuen NOFV Expertenrates gespannt sein.

Im Vorderfeld der Staffel kehrte der BFC nach dem Dämpfer gegen Lichtenberg gegen die Charlottenburger Bundesliga-Reserve mit einem 1:0 Heimsieg in die Erfolgsspur zurück. Nach dem Nachholer am Mittwoch gegen unserer Nulldreier gastiert der BFC am Sonntag bei Chemie Leipzig. Lok Leipzig musste nach zwei Remis vs. Rathenow und Tebe sowie dem 6:2 Kantersieg gegen Fürstenwalde am letzten Wochenende zuschauen. Wegen Corona-Schutzmaßnahmen musste die Partie gegen Chemnitz abgesagt werden. Heute um 14 Uhr gastiert Lok bei Energie Cottbus. Jene Lausitzer unterlagen vergangenen Sonntag deutlich mit 0:3 bei Altglienicke und hatten vor Mittwoch neun Zähler weniger als der BFC auf dem Konto.

Auch Jena war mit einem Spiel gegenüber dem BFC im Rückstand, schöpfte durch den 1:0 Erfolg über Babelsberg nochmals Hoffnung. Bei noch 12 ausstehenden Spielen und 36 zu vergebenden Punkten erschien der 10 Punkte Rückstand auf den BFC (Jena Nachholer am Mittwoch beim ZFC) noch nicht uneinholbar. Dies

trifft ebenso für den BAK zu, der gegen Eilenburg nach vier sieglosen Spielen endlich wieder einen Dreier einfahren konnte. Auch Altglienicke – heute in Eilenburg zu Gast – könnte bei entsprechenden Ergebnissen in Nachholspielen gegen Auerbach (am letzten Mittwoch), Lok und Chemnitz nochmals in der Meisterschaftskampff eingreifen.

Alle 20 aktuellen Drittligisten sowie 25 Klubs aus den fünf Regionalliga-Staffeln Nord, Nordost, West, Südwest und Bayern haben Unterlagen für das Zulassungsverfahren zur 3. Liga eingereicht. Im letzten Jahr hatten sich 28 Regionalligisten beworben. Aus den Top 8 der Nordost-Staffel der Regionalliga haben sechs Vereine die Lizenz für die Dritte Liga beantragt. Neben dem Spitzenreiter BFC trifft dies auf Lok Leipzig, Energie Cottbus, Carl Zeiss Jena sowie den BAK und auch auf unseren SVB zu. Während der BFC, der BAK und Lok Leipzig voraussichtlich das Hauptproblem Stadion lösen müssen, dürften alle Vereine – außer Jena mit neuem Investor – große Schwierigkeiten haben, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen.

Im Zulassungsverfahren wird die wirtschaftliche und technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit der Klubs überprüft. Voraussichtlich im Laufe des Aprils wird den Klubs der erste Bescheid zugehen. Darin wird den Bewerbern die Leistungsfähigkeit bestätigt oder mitgeteilt, ob Bedingungen und/oder Auflagen zu erfüllen sind. In diesem Sinne kommunizierte der SVB seinen Lizenzierungsantrag mit der Erläuterung, dass man schauen wolle, wo der Verein in Bezug auf die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit steht und um Baustellen und Handlungsbedarfe für einen zukünftigen Aufstiegsplan frühzeitig identifizieren zu können.



Was ja viele nicht wissen, mit der Redewendung „kleines zänkisches Bergvolk“ sind nicht generell die Sachsen gemeint, sondern die Bewohner des Vogtlandes, des waldreichen Landstrichs im Dreieck zwischen Zwickau, Saalfeld und Eger.

Die Grenzregion zwischen Sachsen, Bayern und Thüringen bezieht sich namentlich auf den ehemaligen Herrschaftsbereich der Vögte von Weida, Gera, Plauen und Greiz. Das Wort Vogt leitet sich aus dem Lateinischen advocatus ab. Im Original bedeutet advocatus „der Hinzugerufene“ und bezeichnet bis heute den juristischen Spezialisten, der vor Gericht vom Beklagten hinzugerufen werden konnte. Vermutlich Ende des 12. Jahrhunderts erhob Friedrich I. Barbarossa (der Rotbärtige) die Voigte vom Stand der Reichsbeamten zu Landesherren. Sie bestimmten maßgeblich die politische Landschaft des Hochmittelalters. Im Vogtländischen Krieg Mitte des 14. Jahrhunderts mussten sich die Voigte den Markgrafen von Meißen und dem Kaiser Karl IV., König von Böhmen, beugen. Von da an ging es mit der Herrschaft bergab, doch der Name Vogtland blieb. Heute ist Vogtland die gebräuchliche Bezeichnung für den Vogtlandkreis im Westen des Freistaats Sachsen.

Der Ruf, besonders zänkisch zu sein, hat vielleicht in der seit Jahrhunderten bestehenden Rivalität zwischen Markneukirchen und Klingenthal ihren Ursprung. Die Markneukirchner als Hersteller von Orchesterinstrumenten waren über die Klingentha-

ler mit ihren Mund- und Ziehharmonikas, den Instrumenten für das einfache Volk, erhaben. Das wiederum ärgerte die Klingenthaler. Aber auch andere, meist örtliche und von Generation zu Generation weitergegebenen Fehden und Feindseligkeiten sind überliefert.



Heutzutage steht der Streit um den „Maschendrahtzaun“ für die wohlmeinend als besondere Beharrlichkeit der Vogtländer ausgelegte Streitsucht. Im Oktober 1999 brachte es die Hausfrau Regina Zindler mit ihrem Auftritt in einer TV Gerichtsshow zu bundesweiter Berühmtheit. Gegenstand des Schiedsgerichtsfalls war ein Nachbarschaftsstreit im vogtländischen Auerbach. Zindler verlangte von ihrem Nachbarn Trommer einen auf seinem Grundstück wuchernden Knallerbsenstrauch zu entfernen, der ihren Maschendrahtzaun beschädige. Die Fernseh-Richterin gelangte zu dem Urteil, die Schäden seien nicht bedeutsam und wies die Klage ab. Fluch und Segen für die später nach Berlin verziehende Klägerin war Fernsehmoderator Stefan Raab. Er amüsierte sich in der Sendung TV total über die Skurrilität des Verfahrens und insbesondere über den vogtländischen Dialekt. Zindler partizipierte aber immerhin mit 10 Pfennig pro verkauften Tonträger. Bei einer Million CDs ein erkleckliches Sümmchen.

Im Sport heißen die Rivalen, die sich ebenso beharrlich bekämpfen, VfB Auerbach und VfC Plauen. Die Konkurrenten, die im Schatten von Aue, Chemnitz, Zwickau oder Jena stehen, rangen lange verbissen



um die Vorherrschaft im Vogtland. 2014 musste Plauen Insolvenz anmelden und damit war der Weg frei für den VfB Auerbach von 1906.

Unter der kontinuierlichen Führung von Volkhardt Kramer (70) hat sich der VfB mit zehnjähriger Zugehörigkeit zur Regionalliga zu einem Fixpunkt der vierten Spielklasse im Nordosten entwickelt. Unter Corona-Bedingungen offenbarte das zuvor bewährte Geschäftsmodell mit Halbprofis allerdings erhebliche Schwächen. Regelmäßig beklagte Volkhardt Kramer im MDR die wirtschaftlichen Schwierigkeiten ohne Anspruch auf Kurzarbeit. „Wir haben bei uns keinen Spieler, der sozialversicherungspflichtig beim Verein angestellt ist“, erklärte der VfB-Manager. „Reine Fußballer werden von ihren Klubs in Kurzarbeit gesetzt. Diese Option haben wir nicht,“ wurde Kramer auf der VfB-Homepage zitiert. Trotz dieser Bedingungen gelingt es Auerbach regelmäßig, Fußballer mit internationaler Erfahrung ins Vogtland zu lotsen. Zuletzt machte der 31jährige Herbstneuzugang Michael Fragkos aus Griechenland mit drei Treffern im Rekordspiel gegen Tasmania Berlin auf sich aufmerksam.

Neben Torjäger Marc-Philipp Zimmermann (31 Jahre, 24 Spiele, 10 Tore) gehören die Innenverteidiger Niklas Kubitz (20, 27, 0) und Marcin Sieber (26, 26, 3) sowie Spielmacher Ondrej Brejcha (27, 26, 5) und der junge Sarwar Osse (20, 25, 1) zum Grundgerüst der Mannschaft von Trainer Sven Köhler. Der ehemalige Karl-Marx-Städter Oberliga-Spieler (acht Einsätze im Europapokal) ist bereits im vierten Jahr fürs VfB Team (zuvor Trainer beim HFC und CFC) verantwortlich. Rekordspieler Philipp Müller (29, 12, 1) – insgesamt 151 RL-Spiele – fällt hingegen seit geraumer Zeit nach Fuß-OP aus.

Die Spielzeit stand für den VfB bisher unter keinem guten Stern. Nach 19 Hinrunden-Partien standen erst drei Siege und drei Remis, mithin 12 Punkte auf der Uhr. Nach 27 Spielen steht die Bilanz bei fünf Siegen und ebenso vielen Remis. Die Tendenz zeigt also leicht aufwärts. Entsprechend kletterte Auerbach auf Rang 18 und pflegt weiterhin die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Volkhardt Kramer gehört wohl auch deshalb zu den Befürwortern einer 20er Staffel und drei oder vier statt möglichen sechs Absteigern.

DER VEREIN	
Verein für Bewegungsspiele Auerbach 1906 e.V.	
Gegründet	17. Mai 1906, Neugründung 1991
Vereinsfarben	Schwarz-Gelb
Stadion	VfB-Stadion
	4.100 Zuschauer
Adresse	Alte Rützengrüner Straße 5
	08209 Auerbach
Homepage	www.vfb-auerbach.de

ERFOLGE	
• Aufstieg in die Sachsenliga 1994	
• Dreimaliger Vizemeister der Landesliga	
• (1995/96, 2000/01, 2001/02)	
• Sachsenmeister 2003	
• Oberliga-Vizemeister 2008/09 und 2010/11	
• Aufstieg in die Regionalliga 2012	

ERGEBNISSE		
16.10.	VfB Auerbach vs. FSV 63 Luckenwalde	1:0 (0:0)
24.10.	BFC Dynamo vs. VfB Auerbach	5:0 (2:0)
27.10.	SV Lichtenberg 47 vs. VfB Auerbach	1:1 (1:0)
13.11.	VfB Auerbach vs. Optik Rathenow	3:3 (3:0)
20.11.	Chemnitzer FC vs. VfB Auerbach	5:1 (3:0)
24.11.	FC Carl Zeiss Jena vs. VfB Auerbach	2:1 (1:0)
28.11.	VfB Auerbach vs. Tennis Borussia Berlin	0:4 (0:1)
29.01.	Lok Leipzig vs. VfB Auerbach	1:0 (1:0)
02.02.	Berliner AK 07 vs. VfB Auerbach	0:0 (0:0)
05.02.	VfB Auerbach vs. FC Energie Cottbus	0:2 (0:0)
12.02.	FC Eilenburg vs. VfB Auerbach	0:0 (0:0)
16.02.	VfB Auerbach vs. Union Fürstenwalde	3:1 (2:0)
19.02.	VfB Auerbach vs. Germania Halberstadt	2:5 (0:0)
26.02.	ZFC Meuselwitz vs. VfB Auerbach	1:0 (1:0)
04.03.	VfB Auerbach vs. SV Tasmania Berlin	9:1 (3:0)

HISTORIE		
13.10.21	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	2:3 (0:3)
28.10.20	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	3:0 (2:0)
02.11.19	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	2:0 (1:0)
18.05.19	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
24.11.18	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	5:0 (2:0)
17.04.18	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	0:2 (0:1)
28.10.17	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	2:2 (1:2)
20.05.17	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	4:0 (1:0)
11.12.16	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	1:3 (0:0)
20.04.16	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
25.10.15	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	1:0 (0:0)
02.05.15	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	2:1 (2:0)
01.11.14	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	1:1 (0:0)
22.02.14	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	0:2 (0:1)
10.08.13	VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	0:3 (0:0)



HANDSPIELER

ABWEHRRECKEN

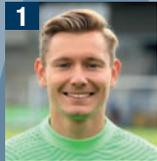
KREATIVZENTRALE

ABSTAUBER

HERUMSTEHER



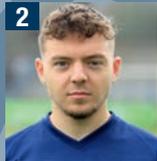
Marco FLÜGEL



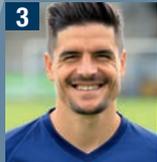
Jannick THEIBEN



Justin BORCHARDT



Georgios LABROUSSIS



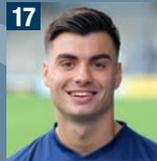
Marcus HOFFMANN



Petar LELA



Jake WILTON



Mateo KASTRATI



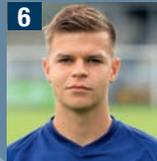
David JOJKIC



Etienne NIKOL



Janne SIETAN



Paul WEGENER



David DANKO



Leonard KOCH



Sven REIMANN



Tino SCHMIDT



Emir Can GENCEL



Jakub MORAVEC



Marcel RAUSCH



Nicola JÜRGENS



Frank ZILLE



Robin MÜLLER



Luis BIEHL



Manuel HÄRTEL



Daniel FRAHN



Felix PILGER



Jörg BUDER



Lars SIMON



Marvin GLADROW



Marcus „Pepe“ PETSCH

TRAINER

CO-TRAINER

TORWART-TRAINER

TEAMLEITER

MANNSCHAFTSARZT

PHYSIOTHERAPUT

AUFSTELLUNG

VfB Auerbach 1906

Tor
30 Stefan Schmidt
35 Maximilian Schlosser
1 Marius Kuhl
Abwehr
26 Marcin Sieber
21 Philipp Müller
17 Moritz Seidel
16 Veit Kramer
2 Niclas Kubitz
55 Johann Weiß
4 Sempastiano Giaouplari
Mittelfeld
13 Maximilian Schmidt
44 Aleksandrs Guzlajevs
7 Ondrej Brejcha
18 Lennart Dietrich
15 Fabien Boghmann
8 Chris Vogel
11 Nico Donner
25 Sarwar Osse
6 Eric Stiller
22 Di Mateo Lovric
Sturm
33 Marc-Philipp Zimmermann
28 Thomas Stock
3 Lucas Seidel
5 Tomáš Kepl
19 Michail Fragkos
27 Mohand A. Almansori
Trainerstab
Sven Köhler (Trainer)
Bernd Richter (Co-Trainer)
Uwe Kramer (Co-Trainer)
Jens Richter (Fitness-Coach)
Daniel Fröhlich (Torwart-Trainer)
Rolfi Schädlich (Mannschaftsleiter)

BRUN & BOHM
BAUSTOFFE POTSDAM
Tel. 0331 - 748 17 77

Energie und Wasser
Stadtwerke
Potsdam

Registrieren für Verkaufsstellen GmbH
Mitarbeiter, Kargel und Partner
www.provia-online.de

LYKHITKONTOR
POTSDAM

BAUGRUND-INGENIEURBÜRO
DIPL.-ING. RENÉE DÖLLING

BERATENDER INGENIEUR BGR
Mehlsingstraße 3, 14471 Potsdam
Tel. 0331 814511 | Fax 0331 814512 | E-Mail: rdo@ing-dolling.de

René Devrièl
Verkaufsleitung

Hermann-Eiflein-Str. 21 - 14467 Potsdam
Telefon: 0331 - 270 97 65

Regional & KLIMA NEUTRAL

Unser Mineralwasser aus dem Naturpark

BAD LIEBENWERDA
HEIL- & SPA-ORT



Zunächst einmal muss ich noch einen Nachtrag zum letzten Auswärtsspiel, ja, nachtragen eben. Sonst droht mir noch eine Unterlassungsklage, also jemand beklagt sich, wenn ich das unterlasse. Denn das Schönste an der kleinen Reise in die sächsische Metropole war natürlich die liebevoll gestaltete Brotbox einer ganz besonderen Person. Puh, das war knapp.

Aufgrund des großen Erfolges beim letzten Mal machte sich die kleinste Reisegruppe der Welt auch diesmal wieder auf den Weg, um Nulldrei in ferne Gefilde zu begleiten. Praktischerweise liegt die Arbeitsstelle ja quasi schon auf dem Weg in meine Thüringer Heimat. So befuhren wir nach langer Zeit mal wieder die

A9, um dann kurz hinter Leipzig allen Unkenrufen zum Trotz in einem formidablen Stau stecken zu bleiben. Zum Glück hatte ich für die reizende Beifahrerin Hopfen mitgeführt, der ja bekanntlich beruhigt. An der Raststätte Köckern bekam auch ich ein (natürlich) alkoholfreies Getränk zugeteilt, so dass die Stimmung zunächst noch entspannt blieb. Bis, ja bis eben dieses alkoholfreie Getränk zusammen mit dem Dienststee wieder nach draußen drängte. Was soll ich sagen. Wem der Begriff „Pionierblase“ vertraut ist, weiß sicherlich, dass die nächsten Kilometer für alle Beteiligten wahrlich kein Zuckerschlecken bedeuteten. Obwohl, meine bis zu diesem Zeitpunkt noch reizende Begleitung fand die Angelegenheit offensichtlich recht amüsant und

STATISTIK Regionalliga Nordost, 9. Spieltag ★ 04.03.2022: **Carl Zeiss Jena vs. Babelsberg 03 1:0** (0:0)

FC Carl Zeiss Jena: Sedlak – Lange, Halili, Strietzel – K. Wolf, Schau, Langner (58. Eisele), Bürger (81. Oesterhelweg), Prokopenko (90.+1 Slamar) – Wolfram, Krauß (90.+1 Drinkuth)

SV Babelsberg 03: Flügel – Wilton, Jokic (43. Härtel), Sietan, Kastrati – Wegener (83. Moravec), Danko, Rausch (83. Biehl), Jürgens (63. Nikol) – Frahn, Müller

Zuschauende: angeblich mehr als 2000 **Tor:** 1:0 Eisele (76.)

WOHLFÜHLFAKTOR Stadion: Baustelle **Getränke:** Radler und Bier, das auch ein Radler war **Spiel:** Ernst ist anders **Gesamteindruck:** nichts Erwärmendes



schaffte es kaum, ihre unverhohlene Schadenfreude zu verbergen. Ehrlich gesagt drängte sich mir der Eindruck auf, dass sie das auch gar nicht wollte. Wie dem auch sei, bei einem Wert von viel auf der nach oben geschlossenen Schmerzskala ließ ich in meinem Innern schon diverse Notfallszenarien durchlaufen. Allerdings verschone ich die geneigte Leserschaft mit intimen Details. Kurzum, eine Nothaltebucht wurde genau zu ihrem bestimmungsmäßigen Gebrauch aufgesucht. So konnten die letzten Minuten bis zum abgelegten Sattelschlepper entspannt absolviert werden. Mittlerweile nahm ich auch wieder Flüssigkeit auf.

Nun war der schöne Plan, das Schlafmobil am Bestimmungsort abzapfen, gemütlich ins Stadion zu schlendern und frühzeitig gegen Kälte und andere Unannehmlichkeiten anzutrinken, hinüber. Plan B sah vor, den offiziellen Parkplatz zu nutzen und eben weniger zu trinken. Soll ja auch mal gehen. Auf halbem Wege stellte sich jedoch heraus, dass sämtliche elektronischen Endgeräte samt Booster- und Allesnachweisen selig im Bussi-Bus schlummerten. So kamen wir wenigstens doch noch zu spät zum Anpfiff, zumal der Scan der großzügig bereit gestellten Besonderen-Karten zu weiteren Verzögerungen führte. Doch mit meinem unendlichen Charme konnte ich den Einlassenden davon überzeugen, dass die Ticktes echt und noch unbenutzt und wir total nette und vertrauenswürdige Personen waren. Und schwupps – war Kalli ein Auswärtskalli! Wir betraten also eine Baustelle. Wie es aussieht, hat da jemand einen überdimensionalen Baukasten ausgepackt. Beton ohne Ende und eine fast nicht mehr existierende Südkurve vollendeten den trostlosen Eindruck, der sich beim Blick auf die spärlich gefüllte Tribüne einstellte. Die Jenenser Ultras boykottier-

ten zudem das Spiel, so dass einigermaßen Stimmung nur im Gästeblock aufkam. Immerhin war es bitterkalt und das gedimmte Flutlicht ermöglichte den Blick auf ein Spiel mit eher mäßigem Unterhaltungscharakter. Die Gastgeber, die sich noch leise Hoffnungen auf den Aufstieg machen, zeigten selten, worauf sich dieser Optimismus gründet. Unsere dezimierte Elf stand defensiv recht ordentlich, offensiv war jedoch Schmaltans Küchenmeister. Nach dem Wechsel wurde das Spiel etwas munterer, mit einigen Chancen auf beiden Seiten. Eine der weniger klaren konnte dann der eingewechselte Eisele per Kopf verwerten. Unser geflügelter Hüter war zwar noch dran, allerdings zu nah an der Torlinie, so dass die Kugel mittels Pfosten und Schulter ins Netz hoppelte. Klingt niedlich, war aber eher schade. Da die Ausgleichschancen nicht genutzt wurden, blieb es am Ende bei der knappsten aller Niederlagen. Nächstes Mal dann ...

Der Abend gestaltete sich ähnlich aufregend wie in Leipzig. Immerhin fanden wir unverzüglich ein Plätzchen am heimischen Strom und genossen Internationale Köstlichkeiten. Zunächst gab es fernöstliche Ramenspezialitäten und später türkische Pommes mit Thüringer Bier. Ich denke, mehr kann man nicht erwarten. Ein nächtlicher Spaziergang rundete diesen Urlaubstag ab und die Nacht war dank mehrerer Decken und daunenhafter Umarmung ganz schön gemütlich. Der nächste Tag brachte dann Mini-Mini-Eggs im schönsten Edeka des Abendlandes sowie obligatorische Klöße (handgemacht mit Soße) im ältesten Haus am Platze. Den empfohlenen Aufstieg auf den Jenzig haben wir uns aufgehoben, ebenso die Besuche bei Tante Helga und Onkel Jürgen. Dazu dann mehr beim nächsten Mal.

Verkehrsbetrieb
Stadtwerke
Potsdam

So bunt wie Potsdam:

Das ViP-ABO.

Jetzt sportliche Extras im ABO erleben:

Freikarten für Spiele von Nulldrei und mehr!

vip-potsdam.de/abo





Landespokal Brandenburg, Halbfinale | Sonnabend, 26.03.2022: Energie Cottbus vs. Babelsberg 03

Mit besten Erinnerungen geht es eine Woche später in die Lausitz. Die Wiederauflage des letztjährigen Halbfinals im Landespokal weckt eben jene. Zwar konnten damals aufgrund der Corona-Beschränkungen keine Zuschauer die Partie im Stadion verfolgen, dennoch denken die Babelsberger Fans noch gern an den grandiosen Auftritt unserer Equipe zurück. Mit 3:0 gewann unsere Elf damals im Stadion der Freundschaft, zog ins Finale ein und gewann im Anschluss den Pokal.

Auch wenn die Vorzeichen gänzlich andere sind als vor Jahresfrist, sollte diese Erinnerung unsere Elf beflügeln. Chancenlos ist Nulldrei auch diesmal nicht. Energie Cottbus hangelt sich aktuell von Erfolg zu Misserfolg. Immer wenn die Lausitzer hoffen, nochmal in der Tabelle ganz oben angreifen zu können da die Konkurrenz Federn gelassen hat, verbockt es

Energie selbst, den Anschluss an die Spitze herzustellen. So zuletzt geschehen, als die Wollitzelf in Fürstenwalde nur remiserte und vergangenes Wochenende bei Altglienicke mit 3:0 unter die Räder kam.

Ende Oktober trafen beide Teams im Stadion der Freundschaft aufeinander. Cottbus gewann am Ende verdient mit 2:0, hatte aber große Mühe den Sieg einzutüten. Daraus hat Nulldrei hoffentlich die richtigen Schlüsse gezogen, um das Projekt Titelverteidigung weiter verfolgen zu können.

Anpfiff im Stadion der Freundschaft um 14.05 Uhr



keiner Mannschaft gelungen, die Berliner zu besiegen. Zu den zwei Erfolgen bei Altglienicke und in Halberstadt gesellen sich drei Punkteerfolge (in Fürstenwalde, gegen Lok und Meuselwitz).

Das Hinspiel im Karli konnte unsere Elf Mitte September in einer nervenaufreibenden Partie für sich entscheiden. Nach Treffern von Frahn (2), Wegener und Jürgens obsiegte Nulldrei mit 4:2. Die Treffer von TeBe gingen auf das Konto von Junge-Abiol, der mit insgesamt sieben Torerfolgen der treffsicherste Berliner Schütze ist.

Anpfiff im Mommsenstadion: 19 Uhr

Regionalliga, 30. Spieltag | Freitag, 18.03.2022: Tennis Borussia Berlin vs. Babelsberg 03

Am kommenden Freitag steht für unsere Equipe die kürzeste Auswärtsfahrt der Saison an. Zum S-Bahn Derby gegen TeBe begleiten hoffentlich viele Anhänger unsere Mannschaft, im Kampf um den Anschluss an die Spitzenteams.

Die Grunewalder rangieren derzeit auf dem zehnten Rang und dürften ihr Saisonziel Klassenerhalt erreichen. Obwohl die Borussen besonders oft durch Corona ausgebremst wurden, ist es dem Team von Trainer Markus Zschiesche gelungen, die richtige Balance zwischen Be- und Entlastung zu finden. Zwischen dem 14. September und 07. November haben die lila-weißen 13 Liga- und zwei Pokalspiele absolviert und in dieser schwierigen Phase den Grundstein für die heute entspannte Tabellensituation gelegt.

Und auch das Fußballjahr 2022 lässt sich für TeBe gut an. In bisher fünf ausgetragenen Partien ist es

EXKLUSIVE RABATTE FÜR DICH & DEIN TEAM

#SPIELERBEREICH

Registrierte dich für unseren #SPIELERBEREICH und sichere dir aus über 50.000 Artikeln deine Highlights zu dauerhaften Vorzugskonditionen!

OUTFITTER.DE | KLUBHAUS



Regionalliga, 31. Spieltag | Sonntag, 03.04.2022: Babelsberg 03 vs. Union Fürstenwalde

Eine Woche später gibt der unterlegene Pokalfinalist der abgelaufenen Spielzeit seine Visitenkarte im Karli ab. Union Fürstenwalde erlebt seine schwierigste Zeit seit dem Aufstieg in die Regionalliga. Vor der aktuellen Saison gab es bei den Unionern einen großen Umbruch im Kader. Erfolgstrainer Mauksch kehrte dem Verein den Rücken und fast alle Leistungsträger schlossen sich anderen Vereinen an. So ist es keine große Überraschung, dass die Spree-

städter in dieser Spielzeit nur um den Klassenerhalt kämpfen. Aktuell ist die Elf von Neutrainer Kenny Verhoene sogar Träger der roten Laterne. Der Belgier übernahm Ende letzten Jahres die Mannschaft, konnte in neun Spielen jedoch noch keinen Sieg einfahren. Sollte es bei der derzeit gültigen Abstiegsregelung bleiben, dass mindesten drei Teams den Gang in die Oberliga antreten müssten und Verhoene mit seinem Team keine Siegesserie starten, wird es für unseren nächsten Gast sehr schwierig, auch in der kommenden Saison viertklassig zu kicken.

Beim Hinspiel in der Bonava-Arena konnte unsere Elf die Schwächen der Fürstenwalder aufdecken und gewann völlig verdient mit 4:1. Die Babelsberger Treffer markierten Tino Schmidt (2), Frahn und Zille.

Anpfiff im Karli: 13 Uhr



Zulassungsunterlagen abgegeben

Der SV Babelsberg 03 hat Zulassungsunterlagen für die Saison 2022/2023 eingereicht. Sie beziehen sich auf die Regionalliga, die Oberliga (beide NOFV) und die 3. Liga (DFB). NOFV und DFB bestätigten den form- und fristgerechten Eingang der Antragsunterlagen. Der SVB teilte über die Homepage mit: „Erstmals nach knapp zehn Jahren nimmt der SV Babelsberg 03 damit wieder am Zulassungsverfahren zur 3. Liga teil. Neben der sportlichen Zielstellung eines Aufstiegs in die 3. Liga muss der SV Babelsberg 03 hierfür auch die notwendigen wirtschaftlichen, organisatorischen und administrativen Voraussetzungen schaffen und möchte sich hierauf frühzeitig vorbereiten. Daher entschied sich der Verein nach intensiver Abstimmung, die Zulassungsunterlagen zur 3. Liga vorzubereiten, einzureichen und prüfen zu lassen. Damit möchte der SV Babelsberg 03 einen intensiven Prozess über die bevorstehenden Jahre einleiten, um gemeinsam mit seinen Partnern, Sponsoren, Mitgliedern und Fans das gemeinsame Ziel in den anstehenden Spielzeiten greifbar werden zu lassen.“


Kader

Im Spiel gegen Carl Zeiss Jena standen die zuvor gegen Rathenow eingesetzten Petar Lela (Rücken), Marcus Hoffmann, Yannick Theißen und Emmo Genzel (Corona) nicht zur Verfügung. Dafür konnte der SVB wieder auf die zuvor ausgefallenen Nicola Jürgens und Paul Wegener zurückgreifen. Ob der verletzungsbedingt nach 43 Minuten ausgewechselte David Jojkic länger ausfällt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Weiter nicht einsatzfähig waren Sven Reimann, Tino Schmidt und Leo Koch. Janne Sietan ist nach seiner abgesessenen Gelb-Sperre beim BFC wieder spielberechtigt.

U23 remisiert gegen Falkensee

In einer intensiv geführten Landesklassenpartie trennten sich die Babelsberger Reserve Elf und die Mannschaft von Eintracht Falkensee leistungsgerecht unentschieden. Das Tor für Babelsberg erzielte Ole Greifenberg. Nach dem Ausgleich für die Gäste mit dem Pausenpfiff durch einen kaum haltbaren Freistoß drückte Nulldrei im zweiten Abschnitt auf den Sieg, konnte aber die wenigen guten Chancen nicht nutzen. Bei einigen Umschaltituationen der Gäste war Keeper Louis Schönfelder auf dem Posten. Mit dem 1:1 platziert sich die Zweete auf Rang 6 (17 Spiele, 8/4/5, 27 Punkte).

Babelsberg 03 II: Schönfelder – Hausknecht, Damjakob (82. Hilbert), Sellmann, Beck – Brendler (74. Bode) – Goddon, Tiede, Tzitschke (82. Dietzel), Greifenberg (60. Kahl) – Hoffmann

Am heutigen Sonnabend gastiert die Reserve bei Lok Potsdam. Am 22. Spieltag empfängt die Zweete die SG Bornim auf dem Kunstrasen der Sandscholle. Anstoß ist am Sonnabend, 19. März 2022, um 15 Uhr.

A-Jugend mit Remis

Die U19 des SVB konnte in der Nachspielzeit gegen Fortuna Magdeburg einen Punkt retten. Mert Ahmetov egalisierte spät, aber nicht zu spät, die erst in der 80. Minute erzielte Führung der Gäste. Die Mannschaft um Kapitän Jonathan Schwarz platziert sich mit 17 Punkten aus zwölf Spielen (5/2/5) auf Rang 12. Am Mittwoch war die U19 bei Oranienburg im Pokal aktiv. Das nächste Punktspiel bestreitet die U19 am 20.03.2022 gegen Oberlausitz Neugersdorf. Anstoß ist am Sonntag, 20. März 2022, um 12.00 Uhr auf dem Sportplatz Sandscholle.

B-Jugend

Die B-Jugend des SVB spielte am heutigen Sonnabend, 12. März 2022, ihr erstes Meisterschaftsspiel des neuen Jahres und empfing um 12 Uhr Empor Berlin in Babelsberg. Am 19. März 2022 empfängt die U17 den FSV Bernau. Anstoß ist um 12 Uhr auf der Sandscholle.

U15 mit Erfolgswochenende

Die C-Jugend des SVB gastierte am vergangenen Sonnabend beim Tabellenschlusslicht RSV Eintracht zum Derby. In einer engen Partie setzte sich die Mannschaft von Trainer Philipp Sternitzke mit 2:0 durch. Die Treffer erzielten Davin Hackbarth und Dominic Wischnat-Mejja. Mit dem Sieg vom 15. Spieltag verbesserte sich die U15 auf Rang 17 des 24er Feldes der Regionalliga. Im Pokal-Wettbewerb reichte einen Tag später am Sonntag ein Treffer fürs Weiterkommen. Bei der Spielgemeinschaft Borgsdorf/Birkenwerder/Bergfelde (Landesklasse Ost) gewann die U15 1:0 (Tor: Jesper Aido). Am Sonntag, 13. März 2022, empfängt die Elf um Kapitän Domenik Schubert die Vertretung des Tabellennachbarn Lok Leipzig. Anstoß ist um 13 Uhr auf dem Kunstrasen des Karli.

Tickets fürs Halbfinale

Am Sonnabend, 26. März 2022, um 14.05 Uhr wird das Pokalhalbfinale zwischen Energie Cottbus und Babelsberg 03 angepfiffen. Es steht ein Ticketkontingent für Gäste von 1.200 Karten zur Verfügung. An der Tageskasse sind keine Gästetickets erhältlich. Der Vorverkauf wird über den Fanshop im Karli abgewickelt. Der Fanshop hat Dienstag und Donnerstag zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet. Sitzplätze kosten 21 Euro (erm. 16 Euro), Stehplätze sind für 13 Euro (erm. 11 Euro) zu haben. Ermäßigungsberechtigt sind Jugendliche, Studierende, Rentner, Arbeitslose (ALG II) und Menschen mit Beeinträchtigung. Über aktuelle Hygienevorschriften informiert der SVB unter www.babelsberg03.de.

Treffen zur Satzungsänderung

Die Gremien des SVB wollen, wie auf der letzten Mitgliederversammlung angekündigt, die Satzung des SVB an aktuelle Entwicklungen anpassen. Insbesondere soll die Abteilungsstruktur besser abgebildet werden und der Zuschnitt der Verantwortlichkeiten überprüft werden. Koordiniert werden soll die Reform der Satzung durch die neu eingerichtete Satzungs-kommission. Ein erstes Online-Treffen zur Vorstellung, zum Informationsaustausch und zur Festlegung organisatorischer Details sollte am 1. März 2022, stattfinden. Über Ergebnisse ist noch nichts bekannt.

JUGENDERGEBNISSE

A-Jugend, Brandenburg-Pokal, Achtfinale	
Babelsberg 03 vs. SV Fortuna Magdeburg	1:1
<i>Platzierung: Elfter</i>	
B-Juniorinnen, Landesliga	
Babelsberg 03 vs. SpG BSC Preußen/FSV Admira	15:0
Brandenburger SC Süd 05 vs. Babelsberg 03	5:1
<i>Platzierung: Fünfter</i>	
B2-Jugend, Landesklasse Nord/West	
Babelsberg 03 II vs. SV Grün-Weiss Brieselang	3:0
<i>Platzierung: Spitzenreiter</i>	
C-Junioren, Brandenburg-Pokal, Achtfinale	
SpG Borgsdorf/Birkenwerder/Bergfelde vs. Babelsberg 03	0:1
C-Junioren, Regionalliga Nordost	
BFC Dynamo vs. Babelsberg 03	0:2
RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03	0:2
<i>Platzierung: Siebzehnter</i>	
C2-Junioren, Landesliga	
FSV Bernau vs. Babelsberg 03 II	3:2
<i>Platzierung: Dreizehnter</i>	
C3-Junioren, Landesklasse Nord/West	
Babelsberg 03 III vs. 1. FFC Turbine Potsdam C-1 (w.)	4:1
<i>Platzierung: Fünfter</i>	
D-Junioren, Landesliga West	
Babelsberg 03 vs. SV Falkensee-Finkenkrug I	3:0
RSV Eintracht 1949 I vs. Babelsberg 03	1:2
<i>Platzierung: Spitzenreiter</i>	
D2-Junioren, Landesliga	
Babelsberg 03 II vs. SG Grün-Weiß Golm II	7:1
Potsdamer Kickers 94 vs. Babelsberg 03 II	4:5
<i>Platzierung: Zweiter</i>	
D3-Junioren, 2.Kreisklasse	
Teltower FV 1913 III vs. Babelsberg 03 III	1:2
<i>Platzierung: Spitzenreiter</i>	
E-Junioren, Landesliga West	
MSV Neuruppin I vs. Babelsberg 03	3:6
Babelsberg 03 vs. SV Falkensee-Finkenkrug	7:3
<i>Platzierung: Spitzenreiter</i>	



BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

- 4talents analytics
- AMW Anlagen Montagen Werder GmbH
- Aroma del Caffé
- Autohaus Sternagel GmbH
- B. Kroop Haustechnik GmbH
- Baugrund- Ingenieurbüro Dölling
- Bar Fritz'n
- BB-Radio
- Bosch Service Bunde Potsdam
- Brandenburger Lokalradios / Radio Potsdam
- Brennstoffhandel Altendorff
- Brun & Böhm Baustoffe
- Buchhandlung Viktoriagarten GmbH
- Carlsberg Deutschland GmbH
- Christoph Miethke GmbH & Co. KG
- Dach-Instand GmbH
- DAK-Gesundheit
- Das Handtelefon GbR
- Day Night Sports GmbH
- Die Kinderwelt GmbH
- Dr. Peter Ledwon
- Elektromeister Udo Müller
- Energie und Wasser Potsdam
- Evil Office Büromöbel
- Exner Bäckerei
- GIPAM German Investment Portfolio Asset Management GmbH
- Generalagentur André Marquard
- Handtelefon GmbH
- Hauptstadt.TV CrossMedia GmbH
- Hauskrankenpflege Anita Ewald
- Inno2grid GmbH
- ISP Verwaltung GmbH
- JackONE Sports
- Jedermann Menü
- JUTZY Haustechnik Service GmbH
- Klaus-Dieter Mansfeld
- Küchenstudio Milewski
- Künicke GmbH
- Lehmann Beschriftung
- Lakritzkontor Potsdam
- Land Brandenburg Lotto GmbH
- LMB Dieter Leszinski
- MBE Babelsberg / CNL Business Services e.K.
- Metallbau Grundmann
- Mike Friedrich
- Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH
- Mittelbrandenburgische Sparkasse
- nahkauf Oelmann
- Oatly Germany GmbH
- OUTFITTER Teamsport GmbH
- Ostmost
- PCH Technischer Handel GmbH
- Petermann Bürobedarf & Schreibwaren
- PIK AG
- Planungsbüro Knuth
- Post-Apotheke Falkensee
- Potsdam Bootscharter
- Potsdamer Isoliertechnik
- PRB Spezialtiefbau GmbH
- PROFIMIET GmbH
- ProPotsdam GmbH
- ProVia Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
- Provisor Security GmbH
- Radius GbR
- Reifen Müller GmbH
- René Devriel Verkaufsleitung
- Richter Recycling GmbH
- Sanitätshaus Kniesche GmbH
- SAP SE
- Schröder - event & bildung
- supBRT GmbH
- Taverpack GmbH Potsdam
- TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH
- TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH
- TTP GmbH
- Typographus GmbH
- VCAT Consulting GmbH
- Verkehrstechnik Potsdam GmbH
- VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
- VirtualGoodsOnline
- Wüstenrotverkauffleitung René Devriel
- ZentralWeb GmbH
- ZISP GmbH

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! **Thoralf Höntze** | 0331 704 98 22 | thoralf.hoentze@babelsberg03.de

Die Kreditkarte für echte Fans!

Gestalten Sie Ihre Kreditkarte mit einem persönlichen Foto – so individuell wie Sie, die PictureCard* der Sparkasse.



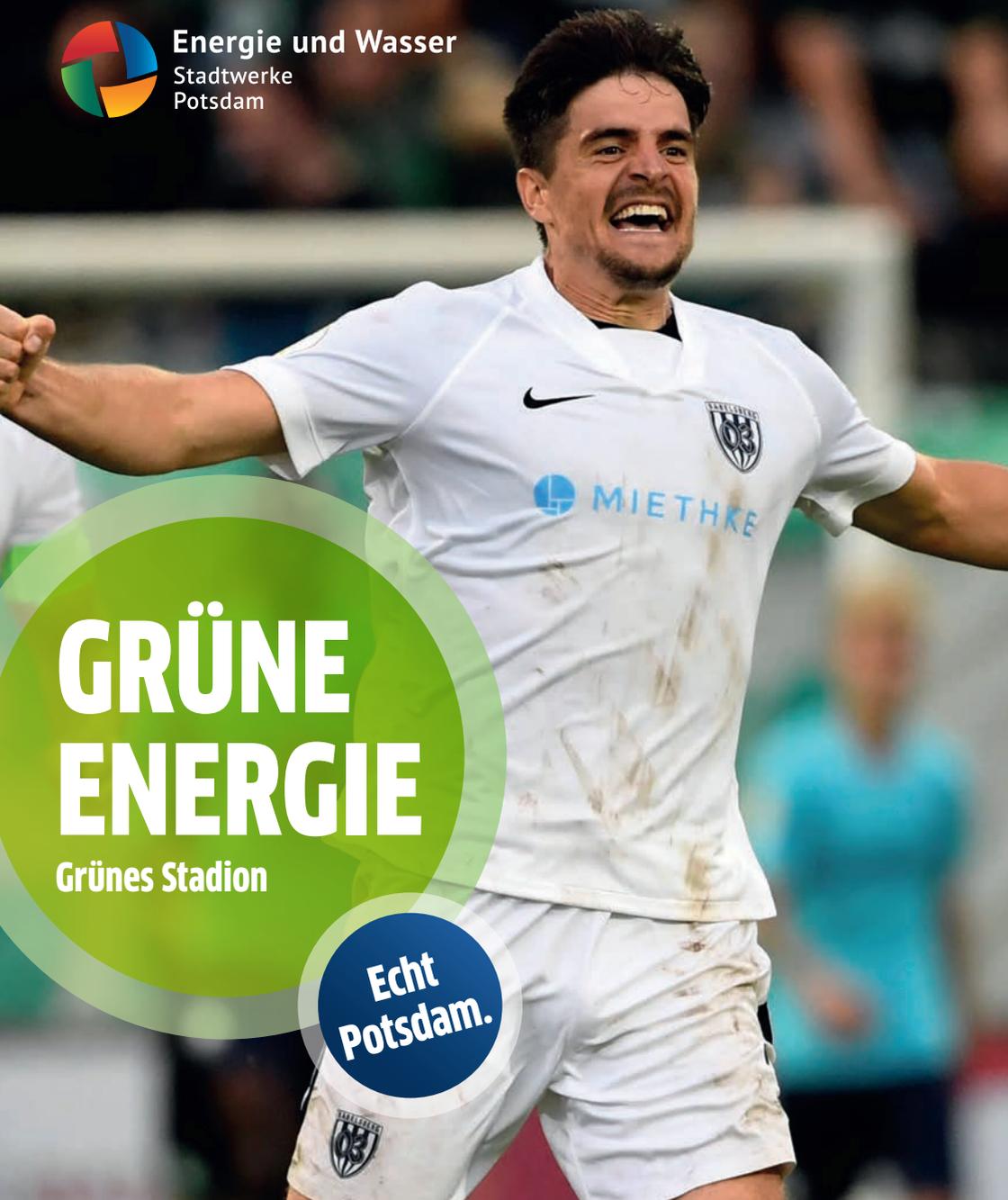
Ihre PictureCard* in vier Schritten unter www.mbs.de



* bonitätsabhängig



Energie und Wasser
Stadtwerke
Potsdam



GRÜNE ENERGIE

Grünes Stadion

**Echt
Potsdam.**

UNSER BLAUWEIßER ÖKOSTROM FÜR NULLDREI-MITGLIEDER
unter babelsberg03.de/ewp-strom